

GRÜN IST

SCHON HEUTE **DAS MORGEN GESTALTEN.**

Wahlprogramm OV Ochtrup
Kommunalwahl 2020



Liebe Ochtruper*innen,

wir freuen uns, an dieser Stelle unser Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2020 präsentieren zu können. Nachdem sich die Mitgliederzahl unseres kleinen Ortsverbandes über das letzte Jahr nahezu verdoppelt hat, starten wir mit viel frischem Schwung und Elan in eine neue Legislaturperiode.

Das spiegelt sich auch in unserer Reserveliste wider. In unserer zukünftigen Ratsfraktion ergänzen sich jahrelange Erfahrung und frischer Wind.

Wir packen's an, weil wir heute das Morgen gestalten können und müssen.

Grün in Ochtrup ist große Vielfalt in deinem Garten

Grün in Ochtrup ist Schule, die allen Kindern gute Chancen eröffnet

Grün in Ochtrup ist erstnehmen, wem die Zukunft gehört

Grün in Ochtrup ist die Farbe einer bunten Gesellschaft

Grün in Ochtrup ist die Wertschätzung der Gemeinschaft

Grün in Ochtrup ist die Gleichstellung aller Menschen

Grün in Ochtrup ist da wohnen zu können, wo man leben möchte

Grün in Ochtrup ist gute medizinische Versorgung

Grün in Ochtrup ist Landwirtschaft mit Haltung

Grün in Ochtrup ist weitergehen, wo andere stillstehen

Grün in Ochtrup ist Überholen auf dem Radweg

Grün in Ochtrup ist eine digitale Zukunft

Grün in Ochtrup regional erzeugter Strom

Grün in Ochtrup ist eine langfristige und transparente Perspektive



GRÜN ist große Vielfalt in deinem Garten

Der eigene Garten, der Ochtruper Stadtpark und viele andere Grünflächen in unserem Stadtgebiet können kleine Paradiese für viele verschiedene Tierarten sein und helfen das Artensterben einzudämmen. Verschiedene Maßnahmen sind erforderlich, um die Vielfalt unseres Planeten, wie wir sie kennen, zu erhalten.

In einem GRÜNEN Ochtrup stehen wir:

- für die Unterstützung von Blühstreifen, Streuobstwiesen, Bienenwiesen und Biotopverbindungen durch die Ausweitung von Wallhecken.
- für die Fortführung des städtischen Bienenwiesenprojektes für private Gärten.
- für die Förderung von Fassaden- und Dachbegrünungen.
- für die intensivere Umsetzung des städtischen Klimaschutzkonzeptes, und einen Klimaschutzmanager mit einer vollen Stelle.
- für eine sinnvolle Begrünung und insektenfreundliche Gestaltung von Verkehrsinseln, Straßenrandstreifen und Buswartehäuschen.
- für einen Ausschluss von Schottergärten in den Bebauungsplänen.
- für eine Bewertung von Bebauungsflächen nach ökologischer Wertigkeit. In enger Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden und den örtlichen Landwirt*innen dürfen ökologisch wertvolle Flächen nicht bzw. nur unter strengen Auflagen bebaut werden.



GRÜN ist Schule, die allen Kindern gute Chancen öffnet

Bildung ist eines der wichtigsten Güter unserer heutigen Gesellschaft. Ochtrup bietet Schüler*innen viele verschiedene Möglichkeiten zur Gestaltung ihrer Schullaufbahn. Wir wollen diese Möglichkeiten weiter ausbauen und die Bedingungen für die Schüler*innen in Ochtrup weiter verbessern.

In einem GRÜNEN Ochtrup stehen wir:

- für ein attraktives, zeitgemäßes Lernumfeld für alle Schüler*innen insbesondere in der Hauptschule und den Grundschulen in Langenhorst und Welbergen.
- für Bildungsgerechtigkeit und gelingende Inklusion. Wir wollen das dreigliedrige Schulsystem langfristig in eine Gesamtschule umwandeln, in der alle Kinder mit ihren Freund*innen gemeinsam lernen können.
- für mehr Schulpsycholog*innen und Schulsozialarbeiter*innen in allen Schulformen.



GRÜN ist ernstnehmen, wem die Zukunft gehört

“Wir haben die Welt von unseren Kindern nur geborgt”. Ihnen gehört die Zukunft und daher legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Ochtruper Kinder und Jugendlichen.

In einem GRÜNEN Ochtrup stehen wir:

- für die Förderung des Jugendparlaments. Wir schätzen das Engagement der Jugendlichen wert und wollen sie bei der Umsetzung ihrer Pläne und Vorhaben aktiv unterstützen.
- für mehr Treffpunkte für Jugendliche. Viele Bolzplätze sind für den notwendigen Bau von Wohnungen verschwunden. Es müssen für unsere Jugendlichen zeitnah Alternativen geschaffen werden.
- für attraktive und coole Spielplätze. Die erarbeiteten Spielplatzempfehlungen müssen endlich umgesetzt werden.
- für mehr Konzeptvielfalt bei Kindergartengruppen. Ochtrup braucht eine Waldkindergartengruppe.
- für effektive Kinder- und Jugendschutzstrukturen. Wir wollen einen Runden Tisch „Kinderschutz“ einrichten, der die aktuellen Maßnahmen analysiert, auswertet und Empfehlungen ausspricht, wie wir den Schutz von Kindern und Jugendlichen weiterhin verbessern können.
- für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es sollen mehr Konzepte entwickelt werden, die zusätzliche Randzeitenbetreuung in unseren KiTas und OGS'en möglich macht.



GRÜN ist die Farbe einer bunten Gesellschaft

Die rechtsterroristischen Morde und Anschläge von Kassel, Halle und Hanau im letzten Jahr haben der gesamten Gesellschaft nochmals schmerzlich vor Augen geführt, wie gefährlich rechtsextreme, antisemitische und rassistische Ideologien sind. Wir stellen uns in Ochtrup entschlossen gegen Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, antimuslimischen Rassismus und jede andere Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Wir stehen für eine demokratische und pluralistische Einwanderungsgesellschaft ein, in der Minderheitenrechte und der Schutz von Minderheiten als Teil des demokratischen Gesellschaftsauftrags verstanden werden. Wir sehen Antirassismus und Demokratieförderung als Staatsauftrag und damit auch als kommunale Aufgabe an. Ochtrup ist bunt! Dafür stehen wir Grüne. Wir wollen, dass alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihres Geschlechts und ihrer Hautfarbe gerne in Ochtrup leben.

In einem GRÜNEN Ochtrup stehen wir

- für eine dezentrale und menschenwürdige Unterbringung von geflüchteten Menschen. Es muss bei der Unterbringung wieder hingeschaut werden, denn wichtig ist nicht nur, **dass** geflüchtete Familien und Einzelpersonen untergebracht werden, sondern auch **wie** sie in Ochtrup wohnen und leben.
- für die Einstellung eine*r Integrationsbeauftragten. Integration ist eine große gesellschaftliche Aufgabe, die verantwortungsvoll und kompetent koordiniert werden muss. Gleichzeitig müssen die Anliegen von Menschen mit Migrationshintergrund adäquat vertreten werden.
- für die Einrichtung eines Integrationsrates, oder eines runden Tisches, der die Vielfalt der in Ochtrup vertretenen Kulturen widerspiegelt und Projekte des Zusammenlebens unterstützt (z.B. interkulturelle Woche).



- für Sprachkurse für alle. Sprache ist der Schlüssel zur Integration. Wir wollen Bedingungen schaffen, um alle Menschen mit Sprachkursen zu erreichen. Dazu gehören z.B. die Möglichkeit der Kinderbetreuung während der Unterrichtszeiten, sowie spezielle Analphabetenangebote.
- für Ochtrup als „Sicheren Hafen“. Die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig internationale Solidarität ist. Wir möchten als Kommune dem Bündnis „Sichere Häfen“ beitreten und so unsere Bereitschaft signalisieren und umsetzen, mehr Menschen ein sicheres Ankommen zu ermöglichen. Wir stellen uns deutlich gegen Europas Abschottungspolitik.

GRÜN ist die Wertschätzung der Gemeinschaft

Gemeinschaft lebt durch das Ehrenamt. Viele Ochtruper*innen engagieren sich mit viel Einsatz und in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens. Unsere Gemeinschaft braucht diese Menschen. Das Ehrenamt ist systemrelevant. Dieses enorme Engagement müssen wir kommunal unterstützen.

In einem GRÜNEN Ochtrup stehen wir:

- für die OST (Ochtruper Stadtmarketing und Touristik) als Koordinationsstelle für Ochtruper Vereine und Verbände.
- für die Unterstützung von Ehrenamtler*innen. Um die Interessen dieser Menschen zu vertreten braucht es einen Runden Tisch in Ochtrup. Mittelfristig halten wir es für angebracht, eine Ehrenamtsbörse zu installieren - als Anlauf- und Vermittlungsstelle für bereits tätige, aber auch für neue und interessierte Menschen.



GRÜN ist die Gleichstellung aller Menschen

Um gute Entscheidungen zu treffen, müssen sich alle Bevölkerungsgruppen an Entscheidungsprozessen beteiligen können. Nur dann kann ein gemeinschaftsfähiger Kompromiss gefunden werden. Unsere Gesellschaft muss sich in allen Bereichen abbilden können.

In einem GRÜNEN Ochtrup stehen wir:

- für familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Als Kommune sind wir Arbeitgeber*in. Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und Eltern, dazu zählen natürlich auch Alleinerziehende, mit der Bewältigung von Homeoffice und Care- Arbeit (Fürsorge- Arbeit) nicht alleine lassen. Wir möchten unsere Verwaltung und kommunale Unternehmen als familienfreundliche Arbeitgeber*in zertifizieren lassen und sicherstellen, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit der Gleichstellung der Geschlechter einhergeht.
- für Frauen. Frauen bilden die Hälfte der Gesellschaft, weshalb sie auch zur Hälfte in Entscheidungsgremien beteiligt sein müssen. Es ist unsere Aufgabe als Politiker*innen, Strukturen zu schaffen, die Frauen die Beteiligung an Politik und Entscheidungen möglich macht. Frauen übernehmen immer noch einen Großteil der Care-Arbeit (Erziehungs- und Fürsorgearbeit). Als ersten Schritt setzen wir uns dafür ein, die Sitzungszeiten des Stadtrates familienfreundlicher zu gestalten. Darüber hinaus sind noch viele weitere Maßnahmen nötig, die wir innerhalb der nächsten Jahre planen und gemeinsam mit der städtischen Gleichstellungsbeauftragten auf den Weg bringen möchten. Gute Politik für Frauen ist gute Politik für Menschen.



GRÜN ist da wohnen zu können, wo man leben möchte

Wohnen auf dem Land ist für viele ein Traum. Dem können viele Ochtruper*innen beipflichten. Dennoch und gerade deswegen ist die Lage auch auf dem Ochtruper Wohnungsmarkt angespannt.

In einem GRÜNEN Ochtrup stehen wir:

- für die Fortsetzung und weitere Förderung des Programms „Jung kauft Alt“.
- für mehr Nachverdichtung. Besonders wichtig ist uns ein fest geplanter Anteil von „sozialem Wohnungsbau“.
- für mehr Unterstützung bei der Konzeptentwicklung von alternativen Wohnformen, die das Zusammenleben verschiedener Generationen fördern.
- für ein seniorenrechtliches Quartiersmanagement und die Errichtung von mehr Demenz-WG's.



GRÜN ist gute medizinische Versorgung

Auch Ochtrup steht vor der Herausforderung des zunehmenden Ärztemangels. Viele Ärzt*innen sind in den wohlverdienten Ruhestand gegangen, Nachfolger*innen für Praxen lassen sich nur schwer finden. Die Wege auf dem Land sind weit, sodass eine gute haus- und fachärztliche Versorgung vor Ort unerlässlich ist.

In einem GRÜNEN Ochtrup stehen wir:

- für medizinische Versorgung für alle. Einerseits ist Ochtrup mit Hausärzten ausgestattet, andererseits haben nicht alle Ochtruper*innen einen Hausarzt vor Ort. Unsere Hausärzt*innen müssen einerseits entlastet werden um eine Chance auf mehr Behandlungen zu haben. Andererseits müssen zukunftsfähige Konzepte entwickelt werden, die unsere ärztliche Versorgung auch weiterhin sicherstellt.

GRÜN ist Landwirtschaft mit Haltung

Wir stehen für eine bäuerliche Landwirtschaft, die das Wohl von Tieren und Umwelt im Blick hat und den Landwirt*innen ein auskömmliches Einkommen sichert. Industrielle Massentierhaltung lehnen wir ab. Daher ist es wichtig, die mittleren und kleinen Betriebe in den Ochtruper Bauernschaften zu erhalten und diejenigen zu fördern, die sich für praktizierendes Tierwohl und Umweltschutz einsetzen.

In einem GRÜNEN Ochtrup stehen wir:

- für regionale Absatzmöglichkeiten durch z.B. Erleichterungen für die Einrichtung von Hofläden oder die Senkung der Wochenmarktgebühren für Landwirt*innen aus Ochtrup.
- für die GAP (Gemeinsame europäische Agrarpolitik) nach ökologischen Gesichtspunkten.
- für Hofnachfolge-Unterstützung.



GRÜN ist weitergehen, wo andere stillstehen

Auch an vielen anderen Stellen gibt es in Ochtrup noch ungenutzte Potentiale für mehr Nachhaltigkeit. Diese Potentiale wollen wir entwickeln und weiter ausbauen.

In einem GRÜNEN Ochtrup stehen wir:

- für Müllvermeidung, insbesondere bei Einwegverpackungen. Dabei helfen kann eine Verpackungs-Abgabe, z.B. für Einwegbecher. Wer Einwegbecher benutzt zahlt z.B. ein bisschen mehr.
- für ein sauberes Ochtrup. Die Aktion ‚Ochtrup räumt auf‘ soll außer im Frühjahr zusätzlich in jedem Herbst stattfinden. So kann achtlos verstreuter Müll entsorgt werden, bevor er z.B. durch Mähmaschinen zu Mikroplastik wird.
- für eine Fairtrade Town Zertifizierung. Ochtrup soll fair handelnde Stadt werden und sich um die Zertifizierung bemühen. Die Stadtverwaltung geht an manchen Stellen schon mit gutem Beispiel voran.
- für einen attraktiven Wochenmarkt, auf dem regional und saisonal eingekauft werden kann.



GRÜN ist Überholen auf dem Radweg

Die Verkehrswende ist ein wesentlicher Faktor, um die Klimaziele bis 2030 zu erreichen. Der Verkehr ist für aktuell für 20% der CO2 Emissionen verantwortlich. Tendenz steigend. Der Fokus in der Verkehrsentwicklung muss weg vom Auto, hin zu alternativen Fortbewegungsmöglichkeiten. Klimaschutz funktioniert nur, mit einer grünen Verkehrswende.

In einem GRÜNEN Ochtrup stehen wir:

- für den Ausbau des ÖPNV. Wir möchten von hier aus (auch am Wochenende) mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Bentheim, Schüttoorf oder Rheine fahren können.
- für eine fahrradgerechte Stadtentwicklung. Bei allen Verkehrs- und Bauleitplanungen muss der Fokus auf Fahrräder und alternative Fortbewegungsmöglichkeiten verstärkt werden.
- für Fahrradstraßen. Mit Radwegen, die im Nichts oder im fließenden Autoverkehr enden, muss Schluss sein. Gleichzeitig unterstützen wir das „Projekt Triangel“ für eine schnelle Radverbindung zwischen Rheine, Ochtrup und Steinfurt.
- für sichere Straßenüberquerung. An vielen Stellen müssen Verbesserungen vorgenommen werden, damit Fußgänger*innen, Radfahrer*innen, Senior*innen, Kinder und Jugendliche gefahrlos über die Straße kommen können.
- für Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet.



GRÜN ist eine digitale Zukunft

Die Digitalisierung erleichtert unseren Alltag und vielerorts auch die Amtsgänge für die Einwohner*innen einer Stadt. Auch die Kommunalpolitik profitiert von der Digitalisierung und der Möglichkeit, mehr Öffentlichkeit für die wichtigen politischen Anliegen und das politische System zu schaffen.

In einem GRÜNEN Ochtrup stehen wir:

- für eine digitale Verwaltung. Amtsgänge müssen endlich auch online erledigt werden können.
- für einen vollständigen digitalen Sitzungsdienst für den Stadtrat. Das spart jede Menge Papier, Arbeit in der Verwaltung und erleichtert allen die Zusammenarbeit.
- für leicht besser zugängliche Stadtrat- und Ausschusssitzungen. Wir wollen die Sitzungen im Internet streamen, sodass jede*r leicht daran teilhaben kann.
- für die Errichtung von Co-Workingspaces. Damit werden die Bedingungen für Start-Ups, oder Heimarbeitsplätze nicht nur verbessert, sie können auch ressourcenschonend gestaltet werden.



Grün ist regional erzeugter Strom

Der Kreis Steinfurt hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 energie-autark zu sein. Ochtrup leistet hierzu mit seinen zahlreichen Windkraft- und Solaranlagen einen wichtigen Beitrag. Wir wollen, dass das so bleibt und darüber hinaus dieses Engagement weiter ausgebaut und offene Potentiale sinnvoll genutzt werden.

In einem GRÜNEN Ochtrup stehen wir

- für eine intensive Zusammenarbeit mit Energieland 2050 e.V.
- für Repowering (Erneuerung) von alten Windkraftanlagen.
- für die Förderung eines Netzes für „grünen Wasserstoff“.
- für mehr Photovoltaikanlagen. Wir haben viel ungenutztes PV-Potential in Ochtrup. Das müssen wir dringend ändern.



GRÜN ist eine langfristige und transparente Perspektive

Wir setzen uns für nachhaltige, menschen- und umweltfreundliche Langzeitlösungen ein.

In einem GRÜNEN Ochtrup stehen wir:

- für die baldige Beendigung der Atommülltransporte von der UAA Gronau nach Russland. Bis dahin erwarten wir Transparenz im Transportprozess. Wann finden diese Transporte statt? Die angrenzenden Kommunen und Krisenstäbe müssen über Transporte umfassend informiert sein, um im Katastrophenfall zügig und sicher agieren und reagieren zu können.
- für eine klare Haltung. Wir fordern den Ochtruper Stadtrat auf, sich öffentlich gegen die Transporte auszusprechen.
- für Offenheit und Transparenz über den Inhalt der Sonderabfalldeponie (SAD). Die Sonderabfalldeponie in Ochtrup ist eine finanzielle Langzeitbelastung des Landes NRW. Für uns in Ochtrup ist sie eine ständige potenzielle Umweltgefahr. Wir wollen auch hier umfassend informiert werden, welche Abfälle in der Deponie eingelagert sind. Wir wollen Transparenz und eine Risikoabschätzung. Gleichzeitig muss eine sichere Langzeitlösung gefunden werden. Es darf nicht erst gehandelt werden, wenn es zu spät ist.



Unser Team für Ochtrup

Franz Scheipers



Franz verkörpert jahrelange politische Erfahrung und gilt als unser Grünes Gedächtnis. Aktuell vertritt er unsere Interessen als unser Fraktionsvorsitzender im Rat. Er ist in Ochtrup bestens vernetzt. Als Gründungsmitglied des Ochtruper Ortsverbandes ist er bis heute am Grünen Geschehen in Ochtrup beteiligt.

Sebastian Schoo

Sebastian hat während seines Sozialpädagogik- Studiums den Weg in die Politik gefunden. Bei den GRÜNEN besetzt er berufsbedingt vor allem Themen rund um soziale Gerechtigkeit und das Zusammenleben von Menschen.



Benedikt Pleie



Benedikt ist unser Ortsverbandssprecher, und vertritt gleichzeitig jetzt schon GRÜNE Standpunkte als Sachkundiger Bürger z.B. im Ausschuss ‚Planen und Bauen‘. Besonders wichtig sind ihm die Themen Digitalisierung und Erneuerbare Energien.



Wolfgang Tinz

Wolfgang ist schon seit vielen Jahren als Sachkundiger Bürger Vertreter der GRÜNEN, besonders im Straßen und Tiefbauausschuss. Seine Erfahrungen und seine Sachkenntnisse möchte er in der nächsten Wahlperiode erneut einbringen.



Alexandra Schoo

Alexandra ist seit dem letzten Jahr unsere Ortsverbandssprecherin. Die Beendigung der Atommülltransporte, aber auch die Stärkung von Frauen in der Politik sind Themen, für die sie sich engagiert einsetzt. Alexandra kandidiert nicht nur für den Stadtrat, sondern auch für einen Sitz im Kreistag.



Carola Wesbuer

Carola ist unser politisches Pfund, bringt sie doch als ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin sogar Bundestagserfahrung mit. Auch in der GRÜNEN Jugend war Carola schon Mitglied. Jetzt möchte sie hier vor Ort etwas bewegen. Besonders liegen ihr die Themen Umweltschutz, Finanzen und Gleichstellung am Herzen.

